

Abschluss und Zertifikat

Der Lehrgang endet mit einer Prüfung. Die erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung wird mit einem Zertifikat des Landesverbandes der Volkshochschulen Niedersachsens e.V. bestätigt. Der Lehrgang entspricht den Ausbildungsrichtlinien des Bundesverbandes Mediation (BM). Dozentin und Dozent der Fortbildung sind vom Bundesverband (BM) anerkannte Ausbilder, so dass Absolventen des Lehrgangs die Anerkennung als Mediatorin (BM) / Mediator (BM) erhalten können.

Leitung der Fortbildung:

Christoph Hatlapa, Jurist, Mediator (BM), Ausbilder (BM)
Iris Zumbusch, Ethnologin, Mediatorin (BM)

Kosten

Kursgebühr:

2.050 € inkl. der Prüfungsgebühr in Höhe von 150,00 €
(Ratenzahlung möglich)

Die Seminare 1, 5, 8 und 11 finden in der Schule für Verständigung und Mediation im Lebensgarten Steyerberg e.V. statt.

Bitte beachten:

Die Tagungshausaufenthalte sind in der Kursgebühr nicht enthalten und werden direkt vor Ort abgerechnet.

288 €/Woche, DZ, Bad bzw. 336 €/Woche, EZ, Bad

Infoabende

08.05.2018 und 28.08.2018

jeweils um 18.30 Uhr

Regionalstelle Süd

Theodor-Billroth-Str. 5, Bremen

Anmeldung und weitere Information unter:

Tel. 0421 361-59280 oder -18030

Fax: 0421 361-15493

beruf@vhs-bremen.de



Bremer
Volkshochschule

www.vhs-bremen.de
facebook.com/vhsbremen

Bremer Volkshochschule

VHS am Bahnhof
Breitenweg 2
28195 Bremen

Anmeldung / Information

Berufliche Bildung

Bärbel Lunemann

Tel. 0421 361-18030

Antonia Pakzad

Tel: 0421 361-59280

Fax 0421 361-15493

beruf@vhs-bremen.de

Haltestellen

Regionalstelle Süd:
Straßenbahn/ Bus
Linien 4, 53

Parken:

Theodor-Billroth-Straße

Fahrradbügel
direkt am Haus



Bremer
Volkshochschule

Volkshochschule
Adult Education Center
Université Populaire

Berufliche Bildung

Mediation

62-008-M

Mediation auf der Grundlage der
gewaltfreien Kommunikation
(GfK)



Mediation auf der Grundlage der gewaltfreien Kommunikation (GfK) 62-008-M

Berufliche Fortbildung mit Zertifikat des Landesverbandes der Volkshochschulen Niedersachsens e.V.

Mediation (wörtlich Vermittlung) ist eine vor allem in den USA seit über 30 Jahren mit wachsendem Erfolg praktizierte Methode der Konfliktbearbeitung. Mediation beruht auf dem freiwilligen Entschluss von Konfliktparteien, miteinander zu kooperieren. Sie versteht sich als vorübergehende Begleitung und Anleitung, die das Erarbeiten praktikabler Vereinbarungen zum Ziel hat, deren Einhaltung für alle Konfliktparteien einen Gewinn darstellt. Mediation hat überall dort Bedeutung, wo Beziehungen bedroht werden. Dazu gehören nicht nur Beziehungskonflikte im engeren Sinne, sondern auch Konflikte in Wirtschaft und Verwaltung, Berufs- und Arbeitswelt, Nachbarschaft und Familie, Jugendarbeit und Schule sowie im Bereich der Umwelt.

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die Mediation in ihrem Berufs- oder Beziehungsfeld praktisch anwenden oder hauptberuflich Mediation ausüben wollen und die in sozialen, pädagogischen, beratenden Zusammenhängen sowie auf dem Gebiet der Rechtspflege tätig sind.

Ziel der Fortbildung ist es, die Teilnehmer/innen darin zu qualifizieren, Mediation und gewaltfreie Kommunikation im eigenen Praxisfeld einzusetzen. Die Teilnehmer/innen können erfolgreich bei Konflikten anderer vermitteln. Gleichzeitig verbessert die Fortbildung die Kompetenz der Teilnehmer/innen im Umgang mit eigenen Konflikten.

Die Teilnehmer_innen lernen, das Konflikt-geschehen in mehrerer Hinsicht in einen neuen Rahmen zu stellen, zu strukturieren und dadurch Raum für konstruktive Lösungen zu schaffen. Sie geben strukturierende Verhandlungshilfen und intervenieren „paradox“, in dem sie

- die Konfliktpartner/innen aufwerten,
- Konflikte als Chance für künftige Kooperation nutzen,
- die Konfliktparteien bei der gegenseitigen Verständigung und Lösungssuche durch strukturierende Verhandlungsverträge und eine gewaltfreie Sprache unterstützen.

Grundkurs

Einführung in die konstruktive Konfliktbearbeitung und Mediation

10. – 14. 09.2018
(Bildungszeit: 40 Ustd.)

Gute Beziehungen

02. – 04.11.2018
(Wochenendseminar: 20 Ustd)

Typische Situationen in der Mediation

23. – 25.11.2018
(Wochenendseminar: 20 Ustd.)

Mediation in verschiedenen Anwendungsbereichen

01. – 03.02.2019
(Wochenendseminar: 20 Ustd.)

Gewaltfreie Kommunikation

18. – 22.03.2019
(Bildungszeit: 40 Ustd.)

Methoden der Fallbearbeitung u. kritische Situationen in der Mediation

26. – 28.04.2019
(Wochenendseminar: 20Ustd.)

Abschlusswochenende Grundkurs

21. – 23.06.2019
(Wochenendseminar: 20 Ustd.)

Gesamtunterrichtsstunden des Grundkurses: 180

Praxiskurs

Mediation: vom ersten Anruf bis zur Überprüfung der Vereinbarungen

09. – 13.10.2019
(Bildungszeit: 40 Ustd.)

Praxis und Supervision 1

25. – 27.10.2019
(Wochenendseminar: 20 Ustd.)

Praxis und Supervision 2

15. – 17.11.2019
(Wochenendseminar: 20 Ustd.)

Gestalten der selbständigen Mediationspraxis / Abschluss

03. – 07.02.2020
(Bildungszeit: 40 Ustd.)

Gesamtunterrichtsstunden des Praxiskurses:120
Unterrichtsstunden der gesamten Fortbildung: 300

Seminare

Die Bildungszeiten finden statt im **Lebensgarten in Steyerberg**.

Für die Seminare 2, 3, 4, 6 und 7 ist der Veranstaltungsort die **Regionalstelle Süd** der Bremer Volkshochschule, Theodor-Billroth-Str. 5, Bremen.

Die Seminare 9 und 10 finden statt in der **VHS im Bamberger** Faulenstr. 69, Bremen.

Seminarzeiten:

Freitag 17.00 – 21.00 Uhr

Samstag 10.00 – 20.00 Uhr

Sonntag 10.00 – 13.00 Uhr

Wochenseminare in Steyerberg

(Anreise gegen 10.00 Uhr)

Montag Beginn 11.00 Uhr

Freitags Ende 14.00 Uhr